

Mentor:in sein – Tipps & Hinweise

Sie überlegen, in unseren Führungsnachwuchsprogrammen als Mentor oder Mentorin dabei zu sein? Was würde auf Sie zukommen?

Wir bieten in zwei Gruppen jeweils 16 Plätze zum Mentoring für Führungsnachwuchskräfte an – beide Gruppen sind inhaltlich gleich ausgerichtet und unterscheiden sich nur durch die jeweiligen Termine.

Der Mentoringprozess wird sehr individuell von den Tandems gestaltet, die sich in einer dreistündigen gemeinsamen Veranstaltung zu Beginn des Schuljahres kennenlernen und finden (das sog. Matching). Die Mentees haben sich vorher schon einmal getroffen und sind über ihren Part in der Tandembeziehung informiert, haben individuelle Ziele formuliert etc. Die Mentees sind die aktiveren Parts des Tandems hinsichtlich der Vereinbarung von Terminen, in Kontakt bleiben, sie passen sich an den Zeitplan ihres/r Mentors/in an.

Sie können schon im Matching den Zeitrahmen klar benennen, in dem Sie Ihr Führungswissen und Ihre Führungspraxis zur Verfügung stellen.

Folgende Möglichkeiten hierzu haben sich bewährt (dies ist eine Auswahl):

- ca. ein Treffen pro Monat (2 Stunden)
- Einblicke in führungsspezifischen Aufgaben gewähren; Fragen beantworten
- evtl. Teilnahme an einer Lehrerkonferenz oder einer SL-Teamsitzung ermöglichen
- Teilhabe an der Vorbereitung einer Steuergruppensitzung/Projektgruppe gewähren
- Tagesshadowing (also einmal einen ganzen Tag mitlaufen)
- Gespräche mit anderen Abteilungsleitungen
- Beurteilungsgespräche
- Unterstützung beim Bewerbungsprozess
-

Sie können diesen Prozess also ganz individuell gestalten – es ist kein Problem, wenn Sie ein Kursabbat oder eine zweimonatige Elternzeit planen – all das gehört ja auch zu Leitung dazu. Am Ende des Schuljahres werten wir den Mentoringprozess aus; für die Mentor:innen per Edkimo, da dieser Termin meist in Prüfungs- und Zeugniskonferenzzeit liegt.

Bei unseren Bewerber:innen für die Mentoringgruppen handelt es sich um Nachwuchskräfte, die planen, sich auf Leitungspositionen oder Beförderungsstellen zu bewerben, dies schon getan haben oder mittelfristig Stellen im Blick haben - Sie haben auf jeden Fall mit sehr engagierten Kolleg:innen zu tun. Wir bieten den Mentees über das Schuljahr verteilt mind. sechs Veranstaltungstermine mit thematischen Schwerpunkten rund um Führung sowie individuelle Beratung an.

Bei Rückfragen und Interesse melden Sie sich gerne bei:

Dr. Ina Stephan

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) - Referat Personalentwicklung (LIF 24)

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

Telefon: (040) 428 842 352

Standort: Hohe Weide 12, 20357 Hamburg

E-Mail: ina.stephan@li.hamburg.de